



#ABENTEUER SCHWARZWALD



Vier Jahreszeiten und Young Explorers Program
im Nationalpark Schwarzwald



»Meine Vision vom Nationalpark Schwarzwald ist, dass die Region wirklich geschützt wird, ohne dass Menschen noch in das Ökosystem eingreifen können.

Das Gebiet wird sich weiter ausdehnen und echte Wildnis werden, für die sich die Menschen begeistern und für deren Schutz sie sich einsetzen.«



Als Patin für »Abenteuer Schwarzwald« hatte ich die Gelegenheit, das Projekt von Anfang an begleiten zu können. Das Ergebnis hat mich begeistert und bewegt. Mit großer Leidenschaft und sehr viel Engagement sind hier von einem Team junger Filmemacher und Fotografen Kurzfilme und Bilder über den Nationalpark Schwarzwald entstanden. Bilder, die uns die Schönheit der Natur und die Einzigartigkeit unseres Schwarzwaldes vor Augen führen. Ganz nebenbei, aber mit mindestens genauso viel Herzblut fand im Rahmen von »Abenteuer Schwarzwald« das Jugendcamp Young Explorer Program im Nationalpark statt. Hier wurden 16 Jugendliche zu Jugendbotschaftern des Nationalparks ausgebildet, die den Natur- und Umweltschutzgedanken in die Schulen und Vereine weitertragen. Ganzheitlicher und nachhaltiger kann ich mir ein Umweltschutzprojekt kaum vorstellen. Insofern ist es nur folgerichtig, dass »Abenteuer Schwarzwald« von der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet wurde. »Abenteuer Schwarzwald« hat sein Ziel damit mehr als erreicht. Ich freue mich, dass ich Teil davon sein durfte.

Kerstin Andreae

KERSTIN ANDREAЕ

Freiburger Bundestagsabgeordnete und Projektpatin von »Abenteuer Schwarzwald«



Es ist ein großes Abenteuer: An regenschweren Herbsttagen durchs tiefe Schwarzwald Dickicht gleiten, an stillen Wintertagen über weiße Gipfelreihen fliegen und später das Frühlingsgrün aus allen Ritzen sprießen sehen, um schließlich in strahlend heller Sommersonne im Nationalpark zu landen. Dem jungen Filmteam um Simon Straetker und David Lohmüller ist mit ihrem Projekt »Abenteuer Schwarzwald« Beeindruckendes gelungen.

Wer meinte, die Jahreszeiten im heimischen Schwarzwald schon aus dem Effeff zu kennen, der wird bei jedem der vier Kurzfilme, die den Nationalpark im Wandel der Monate zeigen, eines Besseren belehrt. Die Zuschauerinnen und Zuschauer werden zu ungewohnten Ein- und Ausblicken geführt, die Kamera lässt sie mit Vögeln hoch über den Tälern schweben und mit Käfern tief ins Unterholz eintauchen. So werden die wilden Schönheiten des Schwarzwalds auf besondere Weise begreifbar.

Der Tanz zweier Ameisen, ein Tropfen, der schwer ins frische Spinnennetz fällt, der Blick in hungrige Vogelschnäbel. Viele Wochen haben die Filmemacher und Fotografen im Nationalpark Schwarzwald verbracht, um solche Bilder einzufangen. Sie haben sich von Rangerinnen und Rangern in die wilder werdende Natur führen lassen und stundenlang geduldig auf den Schulterblick des Sperlingskauzes oder den unbewölkten Sternenhimmel gewartet.

Und mittendrin ist auch ihr eigenes Projekt ordentlich gewachsen. Im Sommer haben sie 16 Jugendliche zum »Young Explorers Camp« eingeladen und eine Woche lang ihr Wissen, ihre Erfahrungen und vor allem ihre Begeisterung für die Natur mit diesen geteilt. Selbstverständlich ist auch diese Woche filmisch festgehalten – und wer die Campteilnehmerinnen und -teilnehmer vom Sonnenaufgang im Bannwald schwärmen hört oder barfuß um den See laufen sieht, der macht sich um die Zukunft des Naturschutzes ein bisschen weniger Sorgen. Als Nationalpark-Botschafter wollen die jungen Menschen das Erlebte nun wiederum weitertragen, so wie auch die Filme im Internet schon eine beachtliche Fangemeinde gefunden haben. Auch das ist sicher einer der Gründe, warum das Projekt »Abenteuer Schwarzwald« schon vor seinem Abschluss von der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet worden ist.

Ich danke allen Beteiligten dieses faszinierenden Projekts für ihr umfassendes und ansteckendes Engagement. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag dazu, die Ideen von Nachhaltigkeit und Naturschutz weiter zu tragen und wachsen zu lassen. Dem Team selbst wünsche ich weiterhin einen so wachen Blick für die Schönheiten vor unserer Haustür und die Möglichkeiten, sich diesen immer wieder neu zu nähern.

Alexander Bonde

ALEXANDER BONDE

Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und Schirmherr von »Abenteuer Schwarzwald«



Liebe Partner, Freunde und Unterstützer von »Abenteuer Schwarzwald«,

vor knapp zwei Jahren trafen wir uns zum allerersten Mal, um unser Projekt »Abenteuer Schwarzwald« ins Leben zu rufen. Damals wussten wir noch nicht, was für ein großartiges Abenteuer in den kommenden Monaten damit tatsächlich auf uns warten sollte. Am Anfang noch zu zweit im wilden Nationalpark unterwegs, konnten wir schnell andere gleichgesinnte Film- und Fotoschaffende für unsere Idee gewinnen und im Verlauf des Projekts ein tolles Team aufbauen. Mit dem gemeinsamen Ziel, junge Menschen von der Natur im Nationalpark Schwarzwald zu begeistern, verbrachten wir zahlreiche Nächte unter sternklarem Himmel, wanderten von den Karseen zu den Grinden, filmten und fotografierten die Allerheiligen-Schlucht, den Lotharpfad und den einzigartigen Bannwald aus jeder Perspektive, sahen die Sonne von der Badener Höhe über dem Schwarzwald aufgehen, hinter den Vogesen untergehen und legten uns für Buntspecht, Hirsch und Sperlingskauz stundenlang auf die Pirsch.

Wir konnten mit unserer Arbeit nicht nur andere Menschen für den Nationalpark Schwarzwald begeistern, sondern durften im vergangenen Jahr auch selbst einen ganz besonderen Zugang zu diesem wunderbaren Wurf der Natur hier direkt vor unserer Haustür erfahren und ihn als eine zweite Heimat schätzen lernen. Die zahlreichen Drehtage mit den Nationalpark-Rangern öffneten uns die Augen und unsere Sichtweise für eine unglaubliche Welt der Vielfalt, die wir in dieser Zeit mit allen Sinnen erleben konnten. Wir bedanken uns deshalb bei all denjenigen, die von Anbeginn an unser Projekt geglaubt und uns auf dem Weg der Umsetzung tatkräftig unterstützt haben. Gemeinsam möchten wir auf den folgenden Seiten noch einmal Revue passieren lassen, was in den letzten zwei Jahren entstanden ist, und darüber hinaus einen kleinen Ausblick geben, wie es mit unserem »Abenteuer Schwarzwald« weitergeht.

Vielen Dank!

Ihr Simon Straetker und David Lohmüller



»Macht der Bilder beeindruckt das Publikum«

ACHERN UND BÜHLER BOTE 2.10.2014

INHALT IM ÜBERBLICK

- 4 – 5 GRUSSWORTE
- 8 – 9 Das Team
- 10 – 31 VIER JAHRESZEITEN
IM NATIONALPARK SCHWARZWALD
Sommer
Herbst
Winter
Frühling
Behind the Scenes
- 32 – 43 YOUNG EXPLORERS PROGRAM
Pangaea Project e.V.
Young Explorers
Das Programm
- 44 – 47 Nachtreffen in Freiburg
Ballonfahren im Rheintal
UN-Dekade Auszeichnung
- 48 – 49 UPCOMING
- 50 – 51 In den Medien
- 52 – 53 Social Media
- 54 – 55 Partner
- 57 Impressum

RICHARD DAVIES
Filmemacher

Mein schönster Moment im Schwarzwald war, als ich mit Sven einen Falken filmte, der angefliegen kam, um seine Jungen zu füttern. Nach zwei Stunden warten fing es an zu regnen. Kurz bevor wir zusammenpackten, kam plötzlich der Falke mit einer Maus angeschossen und fütterte die Küken.



VIOLA TAUBMANN
Social Media und
Öffentlichkeitsreferentin

Mich hat begeistert, dass ich desto mehr entdecken konnte, je mehr Zeit ich an manchen Stellen im Nationalpark verbracht habe. Besonders die versteckten Täler, die so wirken, als hätte sie seit Jahren niemand mehr betreten, fand ich wunderschön.



LOU GOETZMANN
Filmemacher

Der schönste Moment war, als ich realisierte, wie schnell sich die Begeisterung für den Nationalpark und das Fotografieren/ Filmemachen unter den jungen Camp Teilnehmern ausbreitete. Ich fühlte mich sehr privilegiert, mit einer so offenen und kreativen Gruppe junger Menschen zusammenarbeiten zu dürfen.



SVEN LÖFFLER
Colorist und Kameramann

Schönheit liegt bekanntlich im Auge des Betrachters und somit sind vermutlich die Momente welche für mich am 'schönsten' waren, für andere eher monoton. Ich habe vor allem gelernt, dass langes Warten nicht nur zu Langeweile führt, sondern auch zu Momenten der Überraschung. Wenn man sich darauf einlässt, eins mit der Umgebung zu werden, sieht man Tiere, welche man auf einer regulären Wanderung meist nicht zu Gesicht bekommt.



DAVID LOHMÜLLER
Initiator von
»Abenteuer Schwarzwald«

Ein Moment von besonderer Strahlkraft war für mich eine Sonnenuntergangswanderung mit einer kleinen Gruppe unserer Young Explorer im Spätsommer. Hier wurde mir bewusst, was für eine wunderschöne Gemeinschaft von Gleichgesinnten ich dieses Jahr kennenlernen durfte. Alle mit demselben Streben, unsere unschätzbare wertvolle Natur zu achten und zu schützen. Dafür bin ich sehr dankbar.



SIMON STRAETKER
Initiator von
»Abenteuer Schwarzwald«

Am meisten genossen habe ich die stillen Momente im Nationalpark. Nachts unter dem Sternenhimmel auf der Badener Höhe oder im tief verschneiten Winter am Wildsee, einfach eine unbeschreibliche Ruhe!



FELIX HOSENSEIDL
Drohnenpilot

Mein schönstes Erlebnis beim Dreh war die unglaubliche Ruhe, der Frieden beim Sonnenaufgang am Aussichtspunkt über dem Huzenbacher See. Die Sonne, der Nebel, der See. Ein fantastisches Schaubild!



FABIAN BAZLEN
Filmemacher

Am schönsten war zu sehen, wie die Natur ihren Freiraum zurück erobert. Das Ganze mit einem motivierten und tollen Team zu filmen, das auch in mehreren Jahren den Nationalpark noch beobachten wird.



JANIS KLINKENBERG
Drohnenpilot

Meinen schönsten Moment erlebte ich am Wildsee, als die Stimmung plötzlich von mystischem Nebel zu strahlendem Sonnenschein mit Vogelkonzert umschlug. In diesem Moment wurde mir die unglaubliche Vielfalt dieser wilden Natur noch bewusster.



KIRSTEN KÖNIG
Betreuerin
Young Explorers Camp

Wir lagen zusammen auf dem Waldboden und fotografierten Fichten, Sterne und uns gegenseitig, als mir ein Satz in den Sinn kam: »simply because you are you matter«. Bisher nur auf Personen bezogen, bekam plötzlich jedes Element der Natur diesen Stellenwert.



ANNE POGGENPOHL
Designerin

Dem Schwarzwald zuhören, an Pilzen riechen und verloren gehen im uralten Bannwald, einfach mal die Perspektive wechseln und von Sonnenstrahlen den Takt angeben lassen – das war ergreifend. Besonders magisch war der Nebel im Schwarzwald: Ein Versteckspiel der Natur.



SASKIA BAUER
Projektleiterin Young Explorers
Program

Das tollste Erlebnis war es, dem Wald beim Aufwachen zuzuhören, als wir während des Young Explorers Camps früh am Morgen zum Wildsee hinuntergestiegen sind. Ich fühlte mich eins mit der Natur, Teil des großen Ganzen und ganz klein und winzig im Vergleich zu diesen uralten Bäumen des Bannwaldes.

TEAM

»Mal wieder raus gehen, wechsel' mal die Perspektive, nimm' dir eine Minute oder zwei – mach mal Rast. Halt mal still und die Zeit an. Sei mutig.«

SARAH MARIE LATZA



DAS UNSICHTBARE SICHTBAR MACHEN

#einespurwilder

VIER JAHRESZEITEN IM NATIONALPARK SCHWARZWALD

Baden Baden



Ruhestein

Mit Beginn im Mai 2014 produzierte das Team »Abenteuer Schwarzwald« über einen Zeitraum von 18 Monaten fünf Kurzfilme, sowie eine Fotoserie zu den vier Jahreszeiten im Nationalpark Schwarzwald. Das Projekt soll insbesondere Jugendlichen die Schönheit des Nationalparks auf eine ansprechende und zugängliche Art und Weise näherbringen, und sie für einen Besuch im Schwarzwald begeistern. Unter dem Einsatz neuester Technologien wie spezieller Kamerakräne und Drohnen, z.B. des sogenannten Oktokopter, liefert die Reihe neue Perspektiven auf die Natur im Nordschwarzwald. Bei den Aufnahmen wird bewusst auf eine dokumentarische oder bewertende Haltung verzichtet, damit sich die Zuschauer zuerst einmal ihre eigene Meinung bilden. Die Bilder sollen in erster Linie faszinieren und begeistern.

etwa
80 Auerhähne
10.062 ha
seit 2014

Freudenstadt

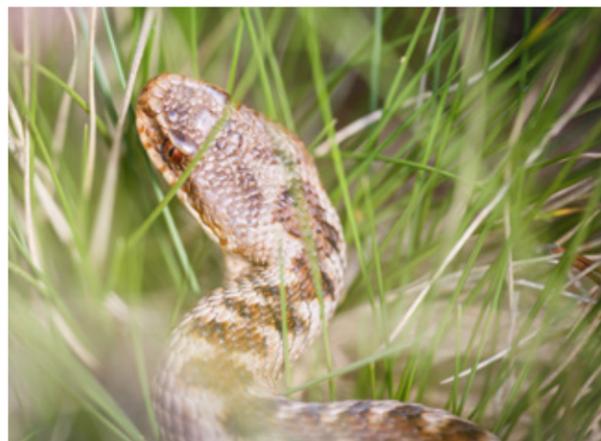
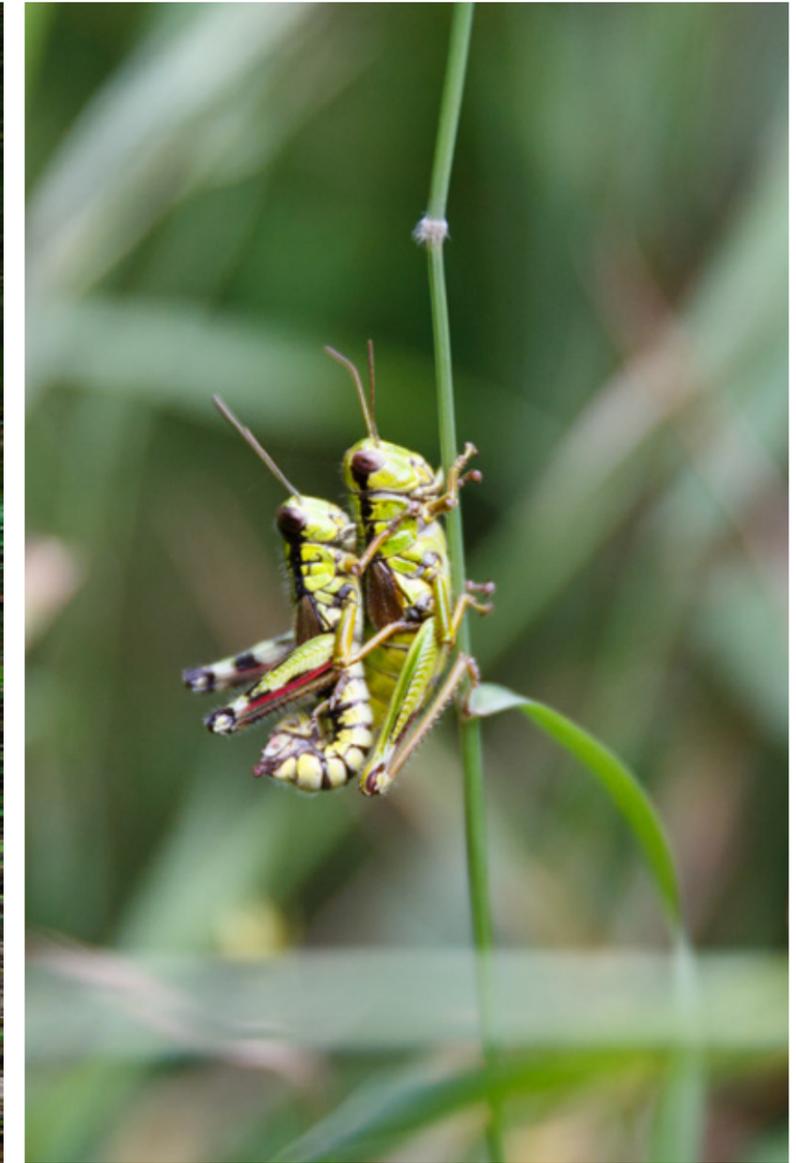
Seit dem 1. Januar 2014 besteht der Nationalpark Schwarzwald als erster und bisher einziger Nationalpark Baden-Württembergs. Der 10.062 Hektar große Nationalpark liegt am Hauptkamm des Nordschwarzwalds zwischen der Schwarzwaldhochstraße und dem Murgtal. Er besteht aus zwei voneinander getrennten Einzelbereichen um Ruhestein und Hoher Ochsenkopf und liegt innerhalb des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord.

Der Nationalpark Schwarzwald zeichnet sich durch seine landschaftliche Vielfalt aus: Dunkle Wälder, idyllisch gelegene Täler, friedlich ruhende Karsen, Moore, schroffe Felswände und baumfreie Bergrücken, die Grinden, die Lebensraum für Auerhuhn, Kreuzotter und viele andere zum Teil seltene Arten bieten. Kein Wunder, dass hier der schnellste Vogel der Welt, der Wanderfalke, ebenso zu Hause ist wie die kleinste Eule Europas, der Sperlingskauz.



SOMMER

Beim Wildseeblick
Vier Jahreszeiten im Nationalpark Schwarzwald

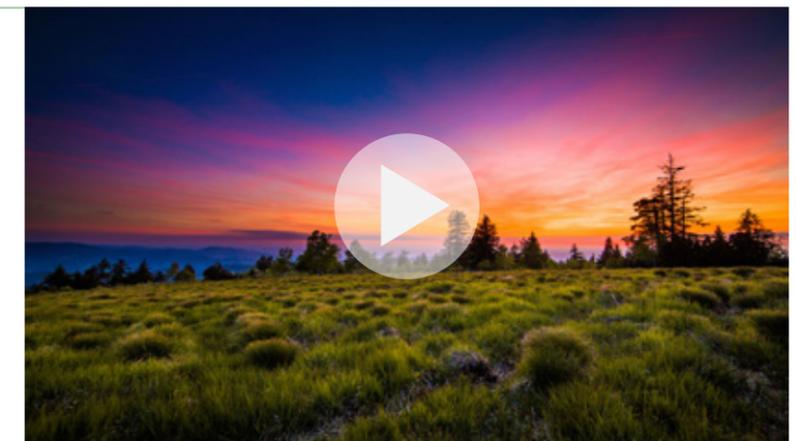


BEWEGTE BILDER



Die Schönheit der Natur in den wärmsten Monaten des Jahres: Zeitraffer- und Luftaufnahmen, Max den Auerhahn sowie einen Sperlingskauz und einen Specht gibt es zu entdecken.

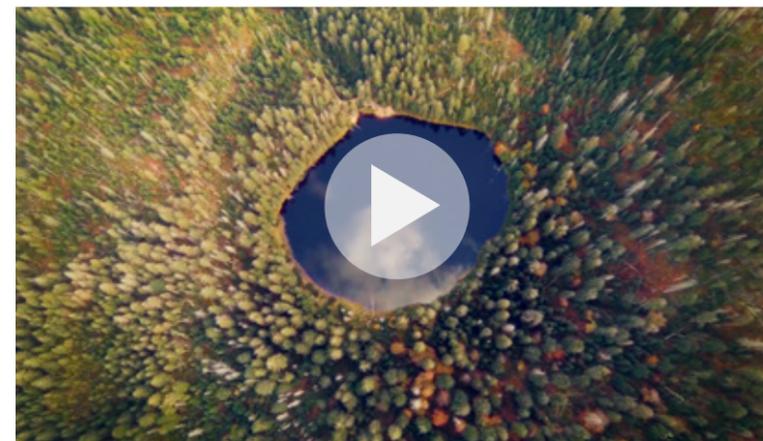
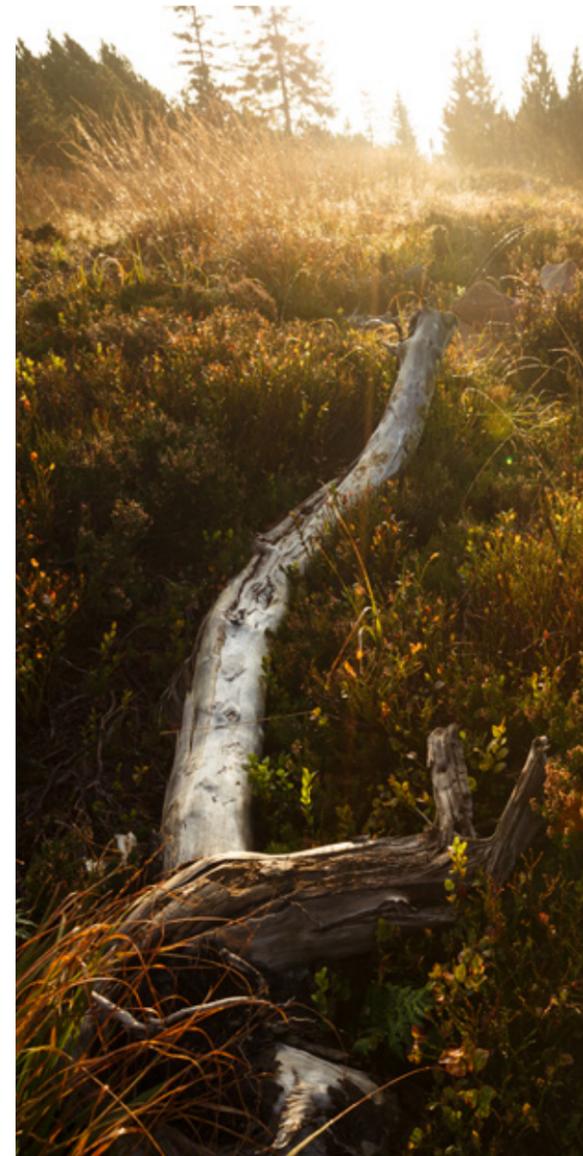
www.sommer.abenteuerschwarzwald.com





HERBST

Bühlbachsee
Vier Jahreszeiten im Nationalpark Schwarzwald



BEWEGTE BILDER



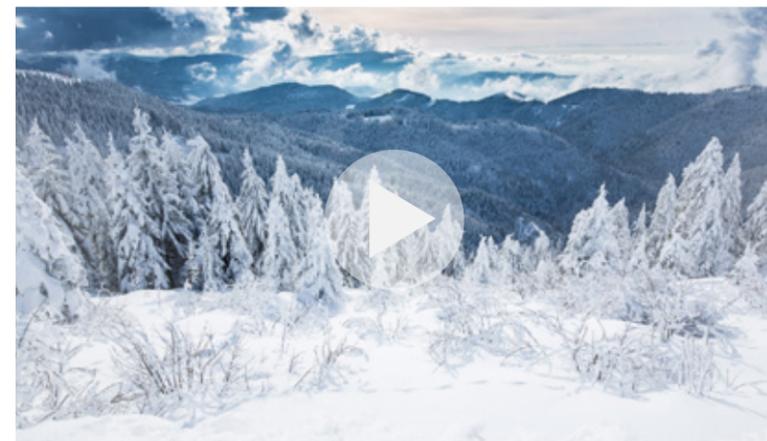
In den Höhenlagen des Nationalparks findet der Herbst Einzug und wir tauchen ein in einen mystischen Nebelwald, der sich nach Tagesanbruch in ein leuchtendes Blättermeer verwandelt.

www.herbst.abenteuerschwarzwald.com



WINTER

Panoramaweg beim Schliffkopf
Vier Jahreszeiten im Nationalpark Schwarzwald



BEWEGTE BILDER



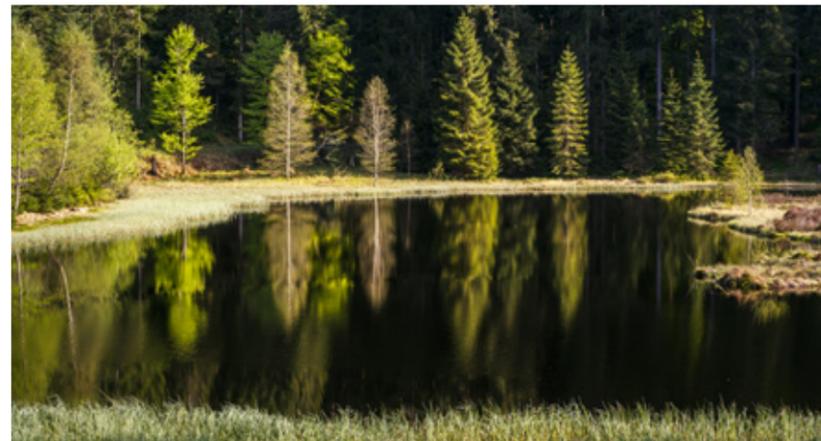
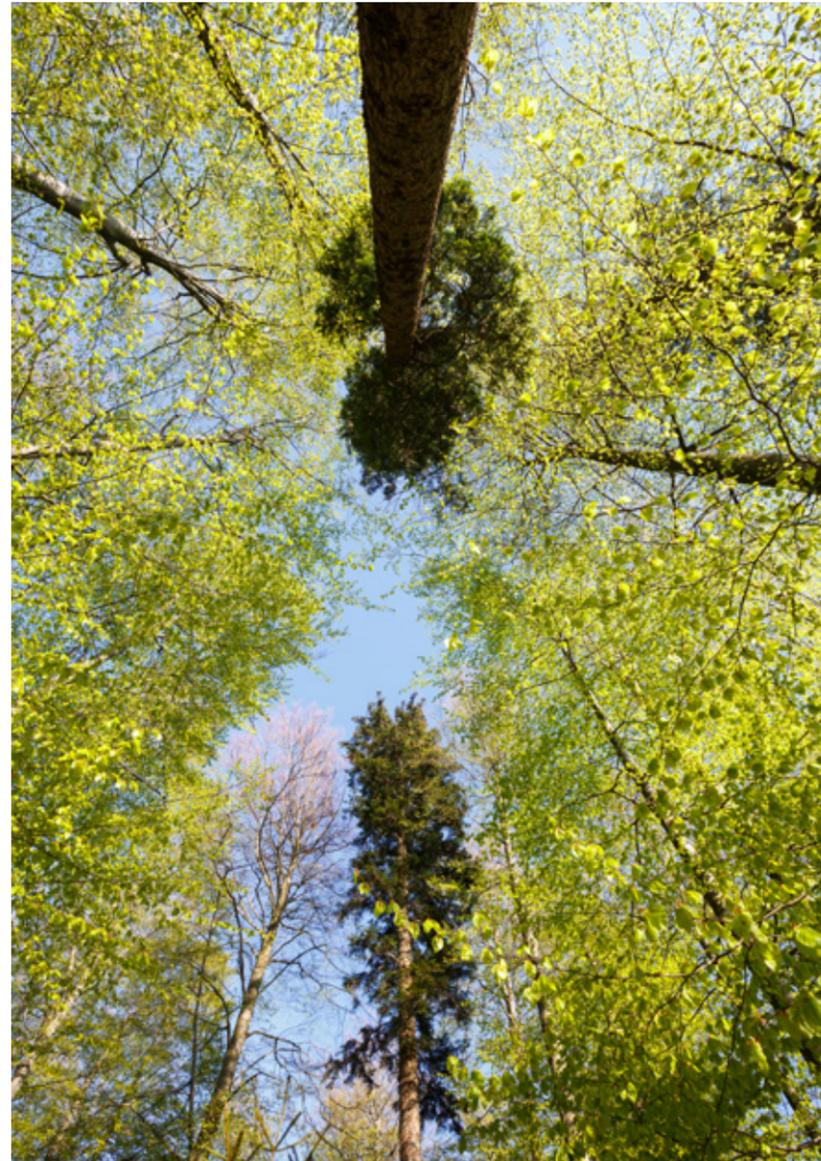
Es kehrt eine unvergleichliche Ruhe
in den Nationalpark ein.
Wir entdecken eine schneebedeckte
weiße Winterwunderwelt, die langsam
dahin schmilzt.

www.winter.abenteuerschwarzwald.com



FRÜHLING

Bei den Allerheiligen-Wasserfällen
Vier Jahreszeiten im Nationalpark Schwarzwald

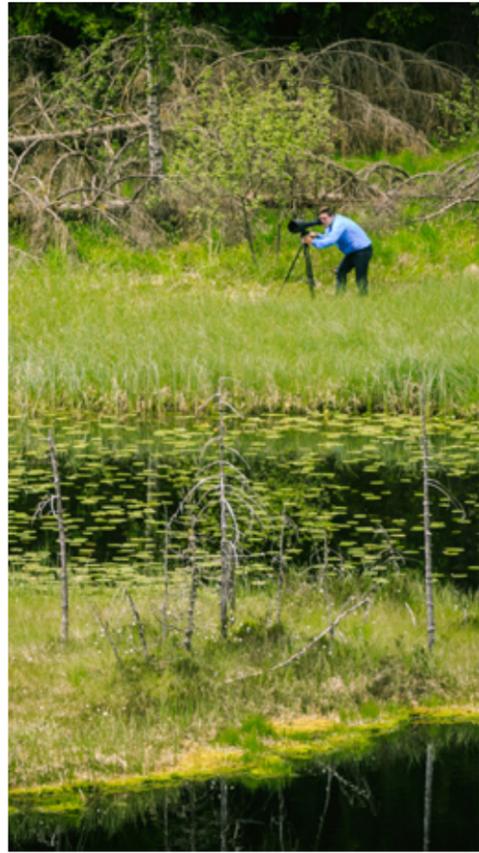


BEWEGTE BILDER



Die Natur erwacht und zeigt sich mit ihrer ganzen grünen Pracht. Wir sehen Rehe, die durch den Wald streifen und Wanderfalken, die ihre Jungen füttern.

www.fruehling.abenteuerschwarzwald.com



BEHIND THE SCENES

Früh und Spät

Es ist noch nicht sechs Uhr, als wir uns ein weiteres Mal auf den Weg zum Wilden See machen. Heute wollen wir den Sonnenaufgang einfangen, allerdings spielt das Wetter nicht mit und die Sonne bleibt hinter Wolken versteckt. Eine kleine Enttäuschung, vor allem, weil Simon und Richard die schwere Kiste mit dem Kamerastabilisierungssystem umsonst mitgeschleppt haben. Aber auch das gehört zum Filmemachen dazu: nicht immer spielen die äußeren Umstände so mit, wie man sich das vorgestellt hatte. Den Tag nutzen wir also dazu, Makroaufnahmen zu machen. Die Kamera fängt Tausendfüßler, Asseln, die sich unter Steinen und altem Holz verstecken, Spinnen, die gerade ihre Beute umwickeln und aussaugen, und anderes Getier im kleinsten Detail ein.

Da sich ein beeindruckender Sonnenuntergang ankündigt, teilen wir uns schließlich auf, um die perfekten Lichtverhältnisse an unterschiedlichen Locations auszunutzen. Während Sven und Richard die Abendstimmung auf einer Bergflanke mit Blick über ein weites Tal einfangen, filmen Simon und Viola die untergehende Sonne im nördlichen Teil des Nationalparks mit der Panasonic GH4 auf dem Kamerastabilisierungssystem DJI Ronin.

Bei Nacht und Nebel im Schönmünzachtal

Der heutige Abend bringt ein für den Schwarzwald typisches Naturschauspiel mit sich: Wir filmen in einem abgelegenen Tal aufziehende Nebelbänke. Dies zählt zu den schönsten Seiten des Filmemachens, man erlebt scheinbar gewöhnliche Situationen ganz bewusst. Ohne Kamera hätte man selten die Geduld, sich während der Dämmerung in die Kälte zu stellen und den Nebel dabei zu beobachten, wie er über Sträucher und Baumstümpfe dahin zieht. Auch nachts bietet der Nationalpark jede Menge zeigenswerte Momente. Neben den Zeitrafferaufnahmen von klaren Nächten, in denen die Sterne dank der kaum vorhandenen Lichtverschmutzung besonders hell scheinen, ist auch der Mond ein beliebtes Objekt für tolle Aufnahmen. Während man mit dem 600mm Teleobjektiv jeden einzelnen Mondkrater erkennt, lässt sich mit Hilfe von Timelapses sein weiter Weg über den Nachthimmel beobachten.



Für unseren Dreh im Nationalpark begleitet ein Team des SWR die Filmemacher und Fotografen von »Abenteuer Schwarzwald« für ein Porträt. Sie filmen Simon beim Erstellen von Timelapses und im Fluss, beim Hantieren mit dem Kamerakran und dem DJI Ronin – einem 8 kg schweren Bildstabilisator, der das Verwackeln von Bildern verhindert. Außerdem halten sie fest, wie Janis mit seiner Drohne DJI Phantom zwischen Bäumen und Ästen durch, an Wasserfällen entlang und über lange Täler fliegt und spektakuläre Aufnahmen macht. Auch für die Aufnahmen während der Abendstimmung von einem alten Turm aus und auf einer Totholzlichtung schließt sich das Team uns an und dokumentiert unsere Arbeit.

Begleitet vom SWR



Benjamin Jaworskyj



Im Juni 2014 besuchte Benjamin Jaworskyj das »Abenteuer Schwarzwald« Team, um in einem Making-Of-Video über die Dreharbeiten zu berichten. Benjamin Jaworskyj ist einer der bekanntesten Youtube-Fotografen in Deutschland. Große Bekanntheit erlangte er durch »jaworskyjpictures«, Deutschlands größten YouTube Kanal für Fotografie, mit mehr als 145.000+ Abonnenten. 2013 wurde er mit dem Webvideo Preis in der Kategorie FAQ ausgezeichnet.



BEWEGTE BILDER



Neun Tage wurden wir vom SWR Team auf Tritt und Schritt bei unseren Dreharbeiten begleitet. Der Beitrag zeigt, wie die aufwendigen Naturaufnahmen der Vier-Jahreszeiten Serie entstanden sind.

www.schwarzwaldfilmer.abenteuerschwarzwald.com



BEWEGTE BILDER



Auf unterhaltsame Weise führt Ben in dem Making-Of durch den Nationalpark. Viele junge Fotografen verfolgen seinen Fotografie-Kanal und wurden so auf »Abenteuer Schwarzwald« aufmerksam.

www.makingof.abenteuerschwarzwald.com



YOUNG EXPLORERS PROGRAM

Junge Leute in den Nationalpark Schwarzwald einladen und für die Natur begeistern – das ist das Ziel des Young Explorers Programs. Im Mai 2015 durften 16 Jugendliche aus Baden Württemberg und anderen Teilen Deutschlands den Nationalpark für eine Woche lang erkunden und entdecken, Wissenswertes über die Natur lernen und sich als Gruppe zusammenfinden, um sich in Zukunft als Botschafter für den Nationalpark einzusetzen. Das Camp ist auf den drei Säulen »entdecken, lernen und handeln« aufgebaut. Ein essentielles Element ist dabei die Kamera. Mit Hilfe von Fotografie und Film wird die Natur aus völlig neuen Blickwinkeln beobachtet und wahrgenommen, sowie ihre Schönheit bildlich festgehalten. Neben tollen Erlebnissen im Nationalpark stand die Gruppe im Vordergrund, denn in Zukunft wird das Camp von ehemaligen Teilnehmern organisiert und geleitet.

8
TAGE

26
JUNGE
MENSCHEN

16 TeilnehmerInnen

921
MIN. FILM

35 Foto- und Filmkameras

8.160
MIN. IM WALD

70 % des Tages den Nationalpark erkunden

21.524
FOTOS



Darmstatter Hütte

PANGAEA PROJECT e.V.



Pangaea Meetings

● Konferenzen/Präsentationen

Internationale Projekte



Weitere Informationen zu den Umweltschutz- und Jugendprojekten von Pangaea Project e.V. finden Sie online:

www.pangaeaproject.org

www.facebook.com/PangaeaProject

Träger des Young Explorers Program ist der gemeinnützige Verein Pangaea Project e.V. in Zusammenarbeit mit der Jugend im Schwarzwaldverein e.V., dem Nationalpark Schwarzwald und der FairFilm Productions GbR.

Mit Hauptsitz in Freiburg ist Pangaea Project ein internationales Netzwerk von natur- und abenteuerbegeisterten Jugendlichen aus über 30 verschiedenen Ländern der Welt. Gemeinsam haben sie es sich zum Ziel gesetzt, ihre Leidenschaft für die Natur mit anderen Jugendlichen zu teilen und Projekte zum Erhalt unserer Natur ins Leben zu rufen. Das Konzept ist einfach: Jugendliche und junge Erwachsene zeigen Gleichaltrigen ihre Begeisterung für die Natur und wie spannend und lehrreich diese sein kann. Durch eigene emotionale Erlebnisse entsteht die Motivation, sich für den Erhalt der Umwelt einzusetzen. Nur wenn man sie mit den Händen, den Sinnen und dem Herzen begreift, kann man sich authentisch und überzeugend für ihren Schutz einsetzen.



YOUNG EXPLORERS

Unsere Visionen für den Nationalpark

RUBEN JUNKER

Der Nationalpark wächst, immer mehr Leute werden durch das Young Explorers Program inspiriert und in ganz Deutschland entstehen Nationalparks verschiedenster Art.



FABIAN NAGEL

Meine Vision vom Nationalpark Schwarzwald ist, dass die Region wirklich geschützt wird, ohne dass Menschen noch in das Ökosystem eingreifen können. Das Gebiet wird sich weiter ausdehnen und zur Wildnis, für die sich die Menschen begeistern und für deren Schutz sie sich einsetzen.



SVENJA CHRIST

Der Nationalpark Schwarzwald wird sich auf natürliche Weise zu seiner ursprünglichen Schönheit entwickeln und von allen wertgeschätzt werden.



LAURA SCHMIDT

Die Young Explorers werden sich in Zukunft für die Natur einsetzen, dabei Hindernisse überwinden und die Gesellschaft zum Nachdenken bringen.



KATHRIN MOLL

Wir Young Explorers bilden eine neue Brücke zwischen Jugend und Nationalpark. In diesem Sinne tragen wir unsere Erlebnisse in die Welt, um zu begeistern und zu inspirieren.



NIKLAS KOCH

Ich erhoffe mir den Erhalt eines grünen Schwarzwaldes für die nächste Generation, durch die Unterstützung eines starken Teams von »Abenteuer Schwarzwald«.



TIM OSWALD

Die Vielfalt erkennen und schützen.



DUSTIN JUNGHANS

Der Schwarzwald ist schützenswert. Wir schützen ihn!



ISABELLA MÜNNICH

Wir sorgen für mehr Verständnis und Wissen über den Nationalpark Schwarzwald!



LEONI BERGNER

Die Ausweitung und Nutzung des Nationalparks ist mir wichtig.



ALI CHOKR

Die Young Explorer überzeugen jedes Jahr mehr Menschen und bewirken so die Vergrößerung des Nationalparks.



ANNIKA BURKHARDT

Leute begeistern, damit sie den Schwarzwald aktiv erleben und sich immer mehr begeistert dafür einsetzen.



LEVIN HAUTSCH

Wir als Young Explorers ermutigen andere Jugendliche sich für den Naturschutz einzusetzen.



MORITZ EBNER

Ich wünsche mir, dass der Nationalpark noch lange Zeit nach unserem Ableben weiter bestehen bleibt und auch gestärkt wird.



LEONIE ROTHACKER

Meine Vision ist, dass wir möglichst viele Menschen für die Schönheit des Nationalparks begeistern können.



MAJA ROHDE

Der Nationalpark wird durch die vielen Leute, die durch diese Projekte begeistert werden können, weiterhin wachsen und gedeihen.



Den Nationalpark erkunden

Während einer Sonnenuntergangswanderung auf dem Altsteigerkopf, Führungen mit zwei Nationalpark Rangern und einem Sonnenaufgang über dem Schwarzwald gab es viele Gelegenheiten, den Nationalpark mit all seinen Besonderheiten zu entdecken. Bei der »Morning Exercise« zum Wildsee konnten die Teilnehmer sich sportlich auspowern und gleichzeitig die Natur im Morgenlicht genießen. Auf ihrem frühmorgendlichen Spaziergang mit Rangerin Heidrun lernten sie viel über die Geschichte des Parks und dessen Pflanzen- und Tierwelt. Dass sich das frühe Aufstehen lohnte, zeigte sich auch beim Sonnenaufgang, den die Gruppe auf der Badener Höhe mit einem Ausblick auf die Weiten des Schwarzwaldes erleben konnte. Weitere spannende Infos über die umliegende Landschaft und die Entwicklung des Naturschutzes gab es während der Führung in den Wäldern rund um die Wasserfälle in Allerheiligen.

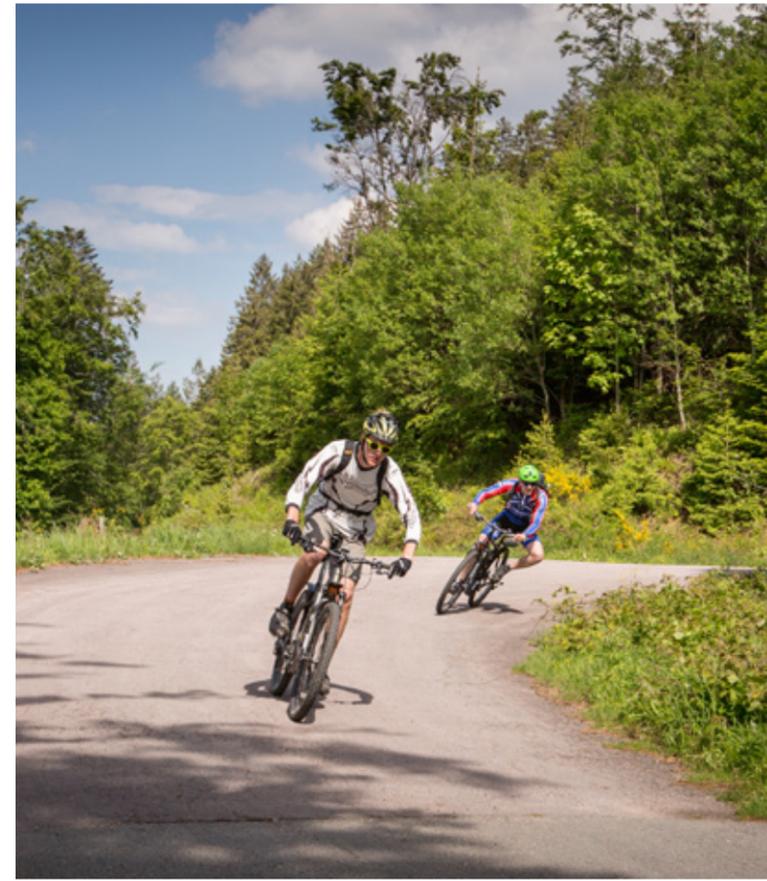


BEWEGTE BILDER



Die ersten Tage der Young Explorers im Nationalpark Schwarzwald: die wilden Seiten des Bannwalds Wildsee und eine Wanderung zum Sonnenuntergang auf dem Altsteigerkopf.

www.wanderungen.abenteuerschwarzwald.com



E-Mountainbike-Tour

Die Dimensionen des Nationalparks Schwarzwald werden einem am besten bewusst, wenn man eine Radtour entlang der Grenze macht! Ausgerüstet mit E-Mountainbikes ging es etwa 40 Kilometer weit, von der Sankenbach Lodge in Baiersbronn aus, entlang der Nationalparkgrenze durch lichte Wälder. Tolle Wasserfälle und Seen wurden passiert und am Ende des Tages stand fest: es hätte keinen besseren Ausflug geben können, um am zweiten Tag die anderen Teilnehmer richtig kennenzulernen und den Grundstein für eine tolle Gruppendynamik zu legen.



Orientierungsworkshop

In Kooperation mit der Jugend im Schwarzwaldverein e.V. stand ein Orientierungsworkshop auf dem Programm. Obwohl man sich heute immer mehr auf sein Smartphone und GPS verlässt, ist es im Wald doch unerlässlich, mit Karte und Kompass umgehen zu können. Damit ausgerüstet, verbrachte die Gruppe einen Nachmittag am Schliffkopf und navigierte unter erschwerten Wetterbedingungen (Hagel, Gewitter) zu den gesuchten Koordinaten.

BEWEGTE BILDER



Auf E-Mountainbikes geht es am Rande des Südtails des Nationalparks Schwarzwald auf eine etwa 40 km lange Radtour.

www.emtb.abenteuerschwarzwald.com



Instagram-Workshop

Ana Barros, eine bekannte Instagram Fotografin aus Österreich, begleitete das Camp mit ihrem Smartphone und stellte jeden Tag ihre Bilder ins Netz. Ihr Profil wird von 300.000 Nutzern verfolgt. Sie vermittelte den Teilnehmern neben theoretischem Grundwissen auch praktische Anwendungen der Fotografie für Social Media, um möglichst viele Menschen online zu erreichen.



Foto- und Filmworkshops

Zentraler Bestandteil des Young Explorers Camps waren die zahlreichen Film- und Fotografieworkshops. Hier wurden die Grundlagen erlernt und Techniken, wie die Makro- und Stern(en)fotografie, Zeitraffer oder Zeitlupe ausprobiert. Die Teilnehmer hatten anschließend die Aufgabe, das Erlernte praktisch umzusetzen und eine Fotoserie, beziehungsweise einen Kurzfilm über ein bestimmtes Thema im Nationalpark zu erstellen. Neben vielen tollen Ergebnissen war die Fotoserie über den Lebenszyklus eines Baumes etwas ganz besonderes. Die so entstandenen Bilder und Filme dienen den Jugendbotschaftern als Material für ihre künftigen Vorträge.

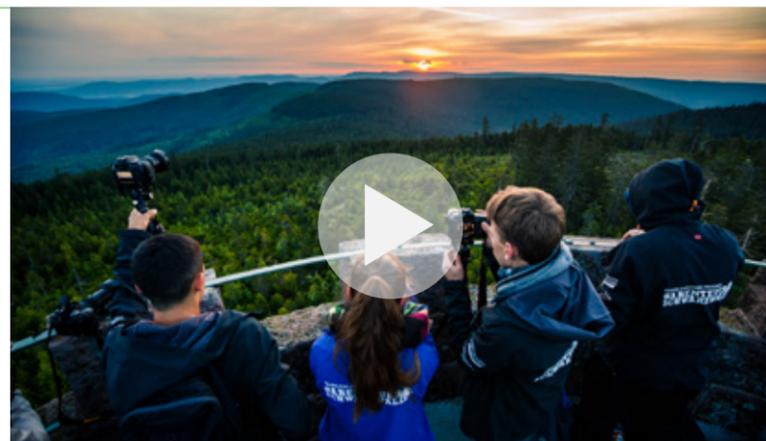


BEWEGTE BILDER



In Film- und Fotografieworkshops lernten die Teilnehmer wie man die Natur gekonnt festhält. An schönen Motiven fehlte es wahrlich nicht.

www.naturfotografie.abenteuerschwarzwald.com



Umweltpolitik im Bundestag

Direkt aus dem politischen Berlin kam Holger Weber. Er arbeitet dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Pressereferent für die Freiburger Bundestagsabgeordnete Kerstin Andreae. Er gab den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Camps einen guten Einblick in seine Arbeit, wobei die Themen Nachhaltigkeit und soziales Engagement eine wesentliche Rolle spielen. Für seine Überzeugungen einzustehen und innerhalb demokratischer Regeln Position zu beziehen waren ebenso Inhalt der anschließenden Diskussionsrunde. Am Ende freuten sich die Young Explorer über eine Einladung zu einer politischen Bildungsreise nach Berlin, mit Besuch des Deutschen Bundestages und einer Diskussionsrunde mit der Grünen Bundestagsabgeordneten.



Inspirational Talks

In den »Inspirational Talks« sprach jeder über ein Thema, das ihn gerade beschäftigt oder ein bestimmtes Erlebnis. Diese kurzen Vorträge sollten zum Nachdenken anregen und inspirieren. »Vielfältiger hätten die Beiträge nicht sein können. Es gab spannende Gedanken über Bäume, Pferde aber auch zur sozialen Marktwirtschaft, Erlebnissen auf einer Ziegenalm, ein Abenteuertrip in einer Höhle, der ersten Reanimation eines Unfallopfers, dem Entdecken verlassener Orte und natürlich viel Begeisterung für die Natur«, so die beiden Teilnehmer Kathrin Moll und Moritz Ebner. Durch den Austausch dieser teils sehr persönlichen Erlebnisse erlebte die Gruppe eine enge Zusammengehörigkeit.



Visionenworkshops

Gemeinsam mit Coach René Stegmeyer aus Freiburg gingen die Camp-Teilnehmer der Frage nach, wie sie sich in Zukunft für den Nationalpark einsetzen können und welche Rolle sie als Jugendbotschafter haben. Dabei spielte eine besondere Rolle, als Gruppe zu bestehen und gemeinsam Ideen und Visionen zu entwickeln. So entstanden hier erste Grundsteine für künftige Projekte.



Zwei-Seen-Trek

Das sportliche Highlight des Camps war der 35 Kilometer lange Zwei-Seen-Trek. Nach dem Start in Huzenbach wanderten die Teilnehmer zum Huzenbacher See, den sie als erste Herausforderung barfuß umrundeten. Die vier Teams waren sich dicht auf den Fersen und es kam zu einem spannenden und kräftezehrenden Wettlauf über Stock und Stein, immer jedoch umgeben von der unberührten Natur des Nationalparks.

Auf dem Weg vom Überzwercher Berg hinunter zur Teufelsmühle wurde sich gegenseitig angefeuert und motiviert, die Teammoral war bei allen vier Gruppen herausragend. Mit Erreichen des Nationalparkzentrums Ruhenstein, nach knapp 30 Kilometern, war das Ziel in greifbarer Nähe – doch bei einem letzten Umweg zum Wildsee waren noch einmal die letzten Kräfte gefordert. Die beiden führenden Teams lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das bis zur letzten Sekunde spannend blieb!

Die Konkurrenz zwischen den Teams beim Zwei-Seen-Trek hat die Gruppe jedoch nicht entzweit. Vielmehr wuchsen die Jugendlichen durch den körperlich und mental sehr anstrengenden Trek noch enger zusammen. Obwohl jedes Team die Herausforderungen anders erlebte, realisierten alle, dass sie nur gemeinsam ins Ziel kommen konnten.



BEWEGTE BILDER



Zwei Seen, 35 Kilometer, vier Teams und anspruchsvolle Challenges. Mit beeindruckender Motivation und einem tollen Teamgeist bewältigten sie das Abenteuer erfolgreich.

www.trek.abenteuerschwarzwald.com





Nachtreffen in Freiburg

Während eines Nachtreffens in Freiburg hatten die Teilnehmer des Young Explorers Programs die Möglichkeit, sich erstmals nach Ende des Camps wieder komplett zusammenzufinden und ihre Ideen für die Zukunft weiterzuentwickeln.

Neben weiteren Naturerlebnissen wie einer Tageswanderung auf den Feldberg stand eine Diskussionsrunde mit Sebastian Schwab, pädagogischer Leiter des Nationalparks Schwarzwald, im Zentrum des Wochenendes. Gemeinsam wurde überlegt, wie sich die Botschafter effektiv für den Nationalpark einsetzen und andere Jugendliche für die Natur begeistern können.





Ballonfahren im Rheintal

Lange Zeit träumten die Menschen davon, wie ein Vogel am Himmel zu fliegen. Doch das ursprüngliche Wunder wurde Alltäglichkeit. Die Faszination des völlig anderen Blickwinkels wurde uns durch Scheiben, Lärm, endlose Sitzreihen, und klimatisierte Luft genommen. Kaum noch streift man frei wie ein Vogel die Natur des Himmels.

Die Natur erleben war das Ziel beim Young Explorers Camp im Nationalpark Schwarzwald. Aber praktischerweise vom Boden aus. Vier von uns sollten jedoch in den Himmel steigen. Als Gewinner des Fotografie und Filmwettbewerbs waren wir zu einer Ballonfahrt eingeladen. Wir würden die Möglichkeit haben, das Wunder zu erleben, zu schweben, die Perspektive zu wechseln. Hautnah. Und am 10. Juli hieß es dann: Young Explorers go Ballooning! Draußen ist es einfach nur dunkel und kühl. 5.00 Uhr morgens in Baden-Baden. Wir freuen uns über unser Wiedersehen und den warmen Kaffee in der Ballonhalle. Der Pilot ist guter Dinge, die Wetterverhältnisse sind perfekt. Und so finden wir uns bald in Geländefahrzeugen ohne Dach wieder, zusammengeschnürt und dick eingepackt gegen den Fahrtwind, auf menschenleeren Straßen. Mitten in der Stadt stehen wir bald auf einer Wiese. Wir laden alle zusammen aus und bauen auf, eingehüllt in die ersten Sonnenstrahlen. Dann geht es los, mit leichtem Gasgeruch und Hitze im Gesicht. Ruhe umgibt unser Schweben und Staunen, wie die Windstille um uns. Bizarre Schönheit und eine verschlafene Menschenwelt eröffnen sich unseren Augen. Rehe fliehen vor uns während wir auf und absinken. Perspektivenwechsel. Genießen. Dann ist alles vorbei. Wir landen. Kippen um. Lachen. In Teamarbeit packen wir alles zusammen, mit einem Strahlen im Gesicht und tollen Fotos im Gepäck. Es folgt ein Frühstück in der wärmenden Morgensonne. Abschließend werden wir als Ballonfahrer getauft. Wir sind nun namentlich Herren der Lüfte. Noch nie hatten wir die Welt auf diese Weise betrachtet.

Die Faszination des Moments wird uns für immer begleiten.



THOMAS GRANER
Stellvertretender Leiter des Bundesamts für Naturschutz

»Ich freue mich sehr, das Projekt »Abenteuer Schwarzwald« von Simon Straetker und David Lohmüller als UN-Dekade Projekt auszeichnen zu können. Das Projekt wurde ausgewählt, weil es jungen Akteuren auf professionell hohem Niveau gelungen ist, die beeindruckende Natur im neuen Nationalpark Schwarzwald einzufangen. Aber das Projekt geht noch viel weiter. Denn innerhalb des Projektes werden über ein mehrtägiges Jugendcamp Botschafter für den Nationalpark gewonnen. Die jugendlichen Botschafter und die gezielte Kommunikation über die neuen Medien sollen in der Region den Nationalpark bei jungen Menschen bekannt machen und Mitstreiter für den Naturschutz finden. Es gibt nur wenige Projekte im Naturschutz, denen es gelingt, auf diesem professionell hohen Niveau junge Menschen für den Naturschutz zu gewinnen.«

UN-Dekade Auszeichnung

»Abenteuer Schwarzwald« ist am 19. August 2015 als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt gewürdigt worden. Die Ehrung wird an Projekte verliehen, die sich in nachahmenswerter Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen. »Besonders hat die Jury die Wirkung beeindruckt, die dieses Projekt entfaltet, um jungen Menschen einen Nationalpark ins Bewusstsein zu bringen«, berichtete Thomas Graner, Zentralbereichsleiter im Bundesamt für Naturschutz.

»Das Wichtigste an einem Nationalpark ist, dass er bleibt«, betonte Ministerpräsident Kretschmann, der vor der Preisverleihung noch durch den Nationalpark wanderte. Und dafür leiste das »Abenteuer Schwarzwald«-Team mit seinen beeindruckenden Naturfilmen einen sehr wichtigen Beitrag. »Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich diese Inspiration und Faszination für die Natur erhalten und dass Sie weiter Menschen um diese gute Idee versammeln und durch Ihr Medium begeistern«, gab der Ministerpräsident den Preisträgern mit auf den Weg.

Die Auszeichnung steht im Zusammenhang mit den internationalen Aktivitäten zur UN-Dekade Biologische Vielfalt 2011–2020. Die Staatengemeinschaft ruft damit die Weltöffentlichkeit auf, sich stärker für die biologische Vielfalt einzusetzen. Es geht darum, die Bedeutung der Biodiversität für unser Leben und Wirtschaften bewusst zu machen und persönliches Handeln anzustoßen – zum Schutz und Erhalt der Vielfalt der Arten, Lebensräume und Gene. Hintergrund ist ein kontinuierlicher Rückgang an Biodiversität in fast allen Ländern der Erde.

UN-DEKADE BIOLOGISCHE VIelfALT

In Deutschland zeichnet die UN-Dekade jede Woche ein Projekt aus, das einen besonderen Beitrag zur Erhaltung, Nutzung oder Vermittlung der biologischen Vielfalt leistet.

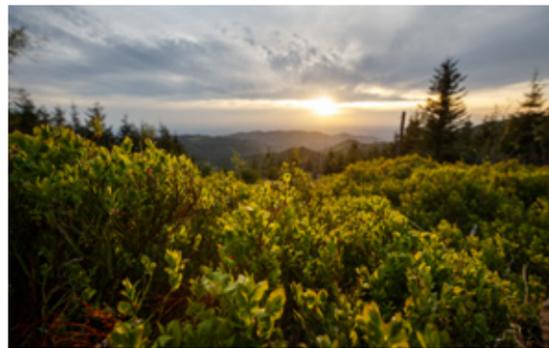
Mit einer kurzen Bewerbung auf der Website der UN-Dekade kann jeder ein eigenes Projekt oder einen Beitrag einreichen. Bewerben können sich sowohl Einzelpersonen oder Initiativen als auch institutionelle Projektträger wie Verbände, Stiftungen, Unternehmen und staatliche Organisationen. Über die Auszeichnung entscheidet eine Fachjury.

BEWEGTE BILDER



Aus ganz besonderen Perspektiven durfte die Natur bei der Ballonfahrt über dem Rheintal entdeckt werden. An schönen Motiven und atemberaubenden Eindrücken fehlte es wahrlich nicht.

www.ballooning.abenteuerschwarzwald.com



Wanderausstellung 2016

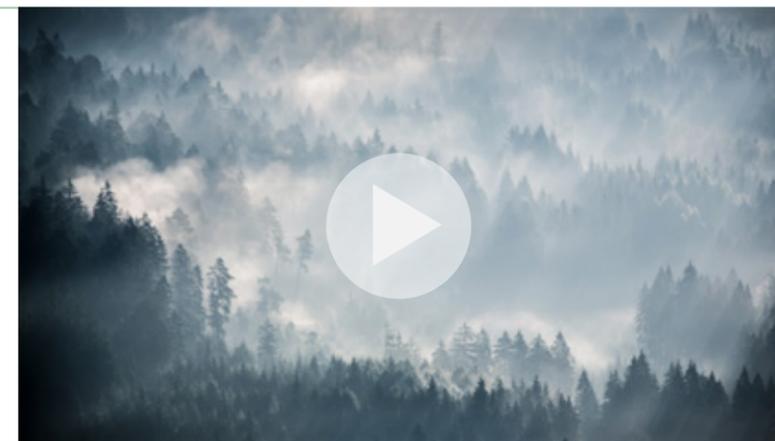
Eine Auswahl unserer besten Bilder, sowie die Filme der Vier-Jahreszeiten Produktion gibt es ab sofort in der »Abenteuer Schwarzwald« Wanderausstellung zu sehen. Die Wanderausstellung hat am 29. Oktober im Landratsamt Freudenstadt ihren Auftakt und ist dort noch bis Ende des Jahres zu sehen. Danach wird die Ausstellung für 12 Monate durchs Ländle ziehen und die Menschen für den Nationalpark Schwarzwald begeistern. Haben Sie Interesse die Ausstellung auch in Ihre Stadt zu holen? Kontaktieren sie uns: ausstellung@abenteuerschwarzwald.com

Publikationen & Präsentationen

Aus den zahlreichen Bildern, die im Rahmen der »Vier Jahreszeiten Produktion« entstanden sind wird ein Kalender für das Jahr 2016 entstehen. Weiterhin ist die Publikation von Postkarten sowie einem Bildband geplant. Neben vielen Fotos und Filmen sind auch zahlreiche spannende Geschichten entstanden. In kurzweiligen Vorträgen wird das Team von »Abenteuer Schwarzwald« über die Erlebnisse im Nationalpark Schwarzwald berichten und noch viele weitere Menschen für die Natur im Schwarzwald begeistern.

Wildniswochende im Nationalpark

Das Wildniswochenende im Nationalpark Schwarzwald dient dazu, noch mehr Wissen über den Nationalpark zu erwerben. Die Jugendbotschafter dürfen in Kleingruppen den Wald noch einmal von einer neuen Seite erleben: Früh morgens das Wild vom Hochsitz aus beobachten oder Ausschau halten nach Käuzen und Eulen. Immer mit dabei ist ein Ranger, der Fragen beantworten kann und den Teilnehmern so einen ganz besonderen Einblick in die Natur des Nationalparks ermöglicht.



VIER JAHRESZEITEN



Der Nationalpark Schwarzwald aus Sicht der vier Jahreszeiten. Drei Minuten wunderschöner und vielfältiger Naturaufnahmen ziehen den Betrachter in seinen Bann.

www.jahreszeiten.abenteuerschwarzwald.com

UPCOMING

Abenteuer Schwarzwald und Young Explorers planen weiter

Präsentation in Baden-Württemberg

Im Nachlauf des Young Explorers Programs haben sich die Nationalpark-Botschafter in Präsentationsteams zusammengefunden, die nun in Schulen, Kindergärten und Vereinen von ihren Erlebnissen im Nationalpark Schwarzwald berichten werden. Individuelle Geschichten und persönliche Erlebnisse werden dabei kombiniert mit fundiertem Wissen über den Nationalpark, das die Teilnehmer während des Camps und des Wildniswochenendes erlangten.



Young Explorers Camp 2016

Nachdem das erste Young Explorers Program 2015 ein voller Erfolg wurde und das Ziel, junge Menschen für die Natur und den Nationalpark zu begeistern, erreicht wurde, war uns allen klar, dass es eine Fortsetzung geben wird. Gemeinsam mit der Nationalparkverwaltung arbeiten wir daran, das Camp auch in den nächsten Jahren durchführen zu können. Damit wollen wir weitere Jugendliche für den Naturschutz und als Jugendbotschafter gewinnen. So soll das Young Explorer Program fester Bestandteil eines pädagogischen Konzepts innerhalb des Nationalparks werden. Der Anfang ist gemacht, wir sind sehr gespannt wie es sich weiterentwickelt.

Weitere Informationen zur Planung und Anmeldung zum Young Explorers Program 2016 finden sich auf der Website und in den sozialen Netzwerken: www.schwarzwald-entdecker.de



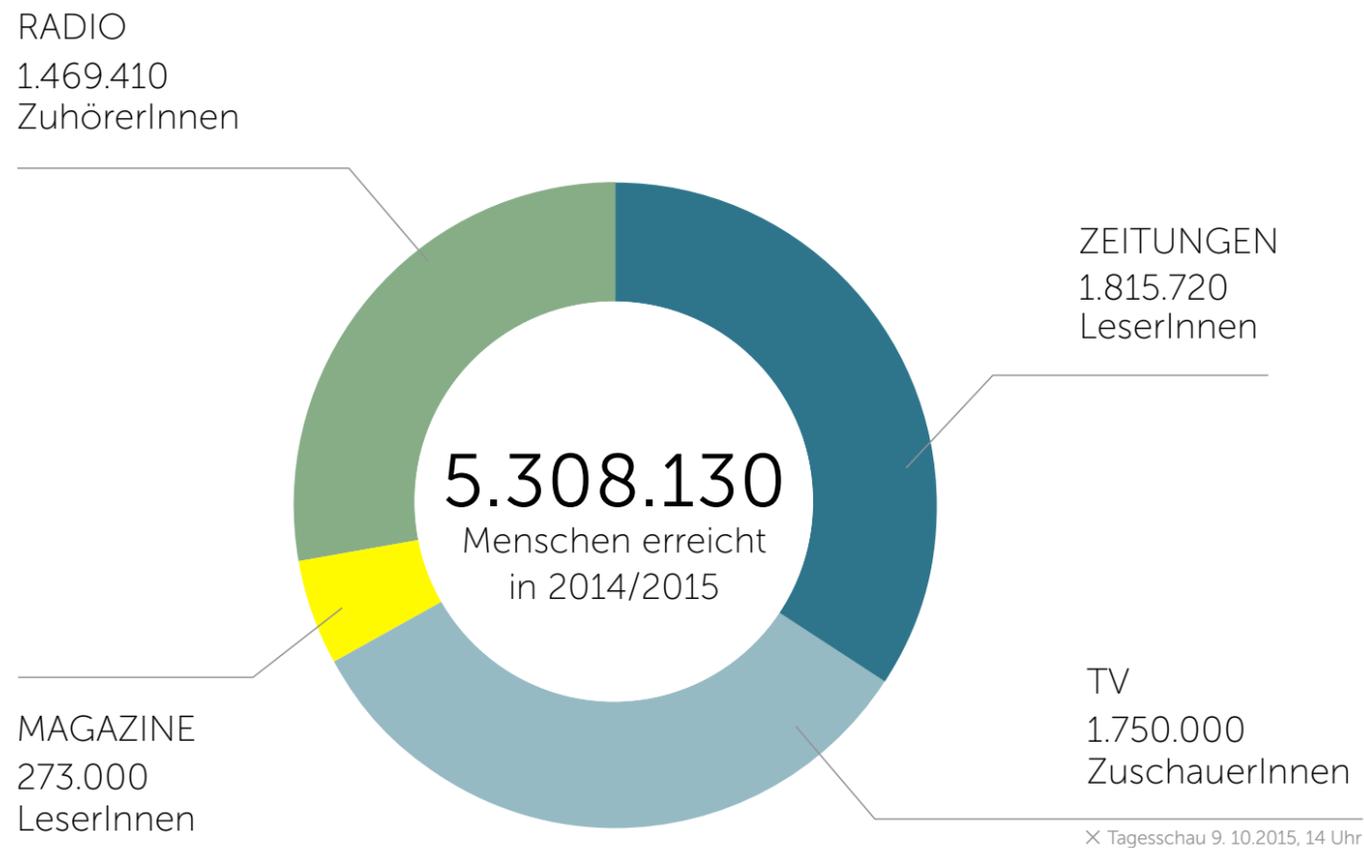
Leuchtturmprojekte

Die Teilnehmer des ersten Young Explorers Camps organisieren in Zweiertteams ihre eigenen Projekte und Aktionen, um auf den Nationalpark aufmerksam zu machen. Ob Fotoausstellung, Vortrag oder auch eine Führung durch den Nationalpark für die besten Freunde – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Projekte werden fotografisch dokumentiert und dienen als Basis, um zwei Nationalparkbotschafter zu finden, die nächstes Jahr im Projektteam des zweiten Young Explorers Camps mitwirken dürfen.



IN DEN MEDIEN

Schönheit und Begeisterung mit möglichst vielen Menschen teilen



»Jugendliche erkunden den Bannwald und werden zu Nationalpark-Botschaftern.«

ZEITUNG AM SAMSTAG 25.07.2015

Weitere Berichte über das Projekt »Abenteuer Schwarzwald« finden Sie online: www.presse.abenteuerschwarzwald.com

Monatliche Reichweite



BEWEGTE BILDER



In der Landesschau erzählen David Lohmüller und Simon Straetker, warum ihnen das Projekt so sehr am Herzen liegt und was sie am Schwarzwald ganz besonders fasziniert.

www.landesschau.abenteuerschwarzwald.com





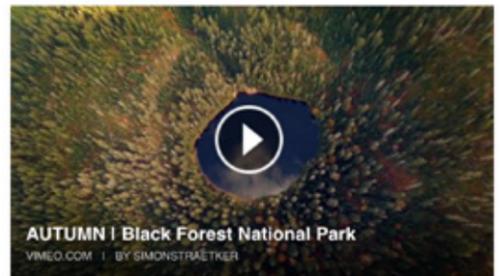
Der 20Jährige @iamnotsimon zeigt in einer Film-Serie die wilden Seiten des Nationalparks #Schwarzwald: abenteuerschwarzwald.com/filme/herbst/ Beeindruckend!

nicktonetti Love these shots, I had never heard of the Black Forest before it looks beautiful

t_pictures Da War ich auch schon richtig schön
atlantahoopa Wow... So beautiful! :-)

André Exner Photography 10 hrs · 🌐 Like Page

Heute gibt es mal bewegte Bilder. Allerdings nicht von mir sondern von Simon Straetker Productions. Ich finde dieses Video absolut spitze und es zeigt sehr eindrucksvoll die Faszination der Natur. Gezeigt werden Aufnahmen, die im Herbst im Schwarzwald entstanden sind. Schaut es euch unbedingt mal an!
<http://vimeo.com/116456000>



abenteuerschwarzwald 22v



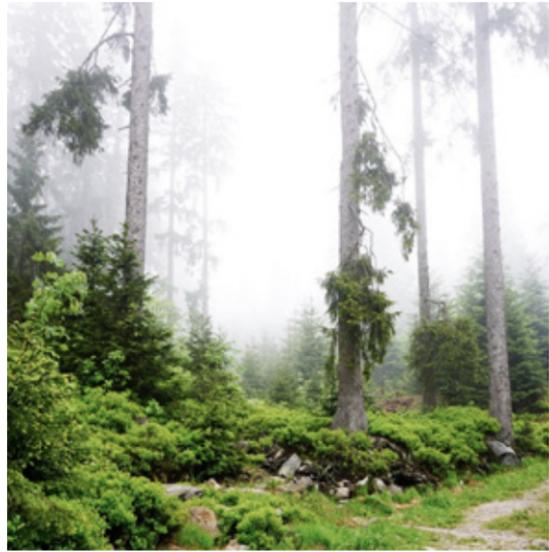
141 likes

abenteuerschwarzwald Totholz in der Brandung. Fotograf @davidlohm
#abenteuerschwarzwald #einespurwilder #frühling #spring #landschaft #landscape #abenteuer #adventure #blackforest #Schwarzwald #nature #Natur #Fotografie #photography #Deutschland #germany #explore #entdecke #Nationalpark

tybearthegreat This is rad!

roxannbelle 😊

visitblackforest So fresh and so clean: Black Forest! 🌿



anasbarros 2,997 likes

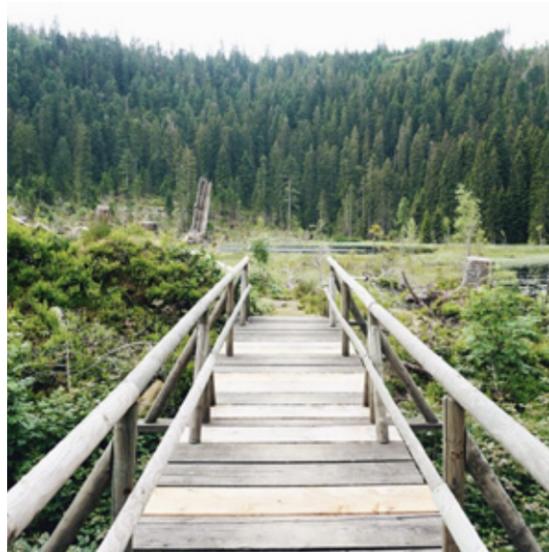
w/ @abenteuerschwarzwald
illusion! Really pretty!
quietpoem 🌿🌿
nancyaryasubawa Beautiful
belgianwaffler Gorgeous x100000
someimex Fantastical!
__paulius Gorgeous!
shaymIn love it
lisa__j amazing!
kimkezer 🍌
__youw 🌿🌿🌿
urbestudios Lindal!
asyrafacha Sick mood
simmiefaury Amazing
suren_surendhar Nice and feels energetic
joe_joecko Amazing Green

Alexander Bonde Friday at 07:24 via Twitter · 🌐

Mittelbadische Presse: "Der #Nationalpark im Film - Und noch eine Spur wilder".

Renate Künast likes Abenteuer Schwarzwald.

Matty Brown 3 months ago
Simon wow. The peacefulness and stunning beauty of that beginning really was entrancing, man. There is a delicateness to it that is so soothing mixed with the aural score and your sound design. I'm terrified by spiders and think of them as monsters, but you've made see them as beautiful, humble creatures. And those first two shots are my dream place. Congrats on a beautiful piece, Simon.



anasbarros 3,413 likes

lisa.elle ❤️
phabripphoto Very nice 🍌
anasantosphoto 🌿🌿🌿
__message_in_a_bottle__ Amazing!
graciemv19 Lindal!
anaborges_1979 Lovely! 🍌
orlyssww Lovely perspective Ana
timmeoo It was a really great time! Thank for your workshop and your tips! See you soon hopefully! 🌿
n.wolstenholme Preciosa 🌿
anasbarros @timmeoo was really nice too meet you! yes hope to see you again soon and meanwhile will check your entries here on Instagram 🌿
oliviacoe @micasalexander vi skal sjádan er stæð hen i Sverige
arneth So awesome

SOCIAL MEDIA

Schönheit und Begeisterung online zugänglich machen

Urlaubsland Baden-Württemberg 2 December · Edited 🌐

Der Nationalpark Schwarzwald stellt sich vor - mit beeindruckenden Bildern:
<http://youtu.be/n9HcFc4BsvE>



„#AbenteuerSchwarzwald“ erhält Auszeichnung als Projekt der @undekadebiodiv. undekade-biologischevielfalt.de/presse/pressem...

Manuel Gracia 9 months ago
Un trabajo impresionante. Lo he agregado a mi canal.

Silvan Spohr 10 months ago
Wahnsinnig schöner Film, der, anders als die meisten Dokumentationen, viel künstlerischer ist. Bin auf deine Seite durch Benjamin Jaworskyj gekommen und bereue nicht, mir deine/ eure Kurzfilme angeschaut zu haben. Man merkt, wie viel Arbeit dahinter gesteckt haben muss und auch weiter in die anderen Jahreszeiten gesteckt werden muss. Filmt auf jeden Fall weiter so künstlerisch!
Reply · 🌿 🍌

DEFINITION OF INSANITY 10 months ago
Aufnahmen sind der hammer.... garnicht zu vergleichen mit den meisten Dokumentarfilmen! Natur und Cinematic sind super aufeinander abgestimmt
Reply · 🌿 🍌

unsereLange 10 months ago
Ein sagenhaftes Video, ganz großartige Arbeit! Davor habe ich wirklich großen Respekt! Ich hoffe, allen Zuschauern ist bewusst wie viel Arbeit und Aufwand hinter diesen Aufnahmen steht. Ich bin beeindruckt...
Reply · 1 🌿 🍌

Malin Lilje 10 months ago
Wow, der Kurzfilm ist mehr als gelungen. Wenn ich das sehe, bekomme ich wieder richtig Heimweh. Ich wünschte, mehr Menschen würden sich die Zeit nehmen, die Natur so zusehen.
🌿 🍌

Young Explorers Program



VERANSTALTER



SPONSOREN



PRODUKTPARTNER

Vier Jahreszeiten Produktion



VERANSTALTER



HAUPTSPONSOREN



PARTNER



KOMMUNIKATIONSPARTNER



PRODUKTPARTNER

PARTNER

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unser Projekt!

Mit allem Drum und Dran....

Von Anfang an gut beraten:

Vom ersten Kontakt an über die Gestaltung Ihrer Drucksache, Materialauswahl über die Druckvorstufe, **Offset- oder Digitaldruck** sowie Weiterverarbeitung und Druckveredelung sind wir Ihre kompetenten und verlässlichen Partner. Rufen Sie uns an - wir freuen uns über Ihre Anfrage!



Digitaldruck Ricoh 901 -
Druck ab einem Exemplar möglich!



Simon Druck Lettershop

NEU

Alles aus einer Hand: wir gestalten, drucken, adressieren und versenden Ihre Mailingdrucksachen! Alles inhouse, ohne lange Umwege und Zeitverlust!

simondruck

FairFilm Productions GbR
Simon Straetker, Leitung der Filmproduktion
Gallusstr. 15, 79843 Löffingen
simon@abenteuerschwarzwald.de
+49 151 17598559

FairFilm Productions GbR
David Lohmüller, Leitung der Fotoproduktion
Neumattenstr. 41, 79102 Freiburg
david@abenteuerschwarzwald.de
+49 171 8273598

Pangaea Project e.V.
Saskia Bauer, Leitung des Young Explorers Program
saskia@abenteuerschwarzwald.de

www.abenteuerschwarzwald.de
www.schwarzwald-entdecker.de
facebook.com/abenteuerschwarzwald
instagram.com/abenteuerschwarzwald
www.fairfilmproductions.com
www.pangaea-project.org

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung
von Simon Druck GmbH & Co., Freiburg

auf umweltfreundlichen Papieren
Circle Silk, 300 g/qm, IGEPA, 100% Altpapier
EnviroTop, 120 g/qm, Papier Union, FSC-Papier

Freiburg, 21. Oktober 2015

IMPRESSUM

Die Inhalte unserer Seiten wurden
mit größter Sorgfalt erstellt.

FOTOGRAFINNEN UND FOTOGRAFEN

Titel und Umschlag
David Lohmüller

S. 1, unten: »Alexander Bonde« by Jan Potente
S. 1, oben: »Kerstin Andreae« by DBT/Inga Haar

Team
David Lohmüller, Richard Davies, Felix Hosenseidl,
Louis Leininger

Vier-Jahreszeiten
David Lohmüller

Hinter den Kulissen
David Lohmüller, Sven Löffler, Simon Straetker,
Lou Goetzmann, Ana Barros, Viola Taubmann,
Benjamin Blankenburg, Benjamin Jaworskyi,
Maja Rohde

Young Explorers Program
David Lohmüller, Sven Löffler, Simon Straetker,
Lou Goetzmann, Viola Taubmann

REDAKTEUR

Janis Klinkenberg

GESTALTUNG

Anne Poggenpohl

TEXTE

Viola Taubmann, Janis Klinkenberg, Simon Straetker,
Saskia Bauer, Anne Poggenpohl, Kathrin Moll,
David Lohmüller

LEKTORAT

Saskia Bauer, Dustin Junghans, Ute Lohmüller,
Sven Löffler, Anne Poggenpohl, Maja Rohde,
Simon Straetker, Viola Taubmann, Holger Weber

